

Biotopname Landröhricht in einer vermoorten Strecksenke nördlich der Nachtkoppel bei Dargitz		X		TK10 0 5 0 9 - 2 4 2 Biotop-Nr. 4 0 0 7 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie vermoorte Strecksenke in der kuppigen Grundmoräne					
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 6 Bild-Nr. 0 0 3 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Schönwalde			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03491		Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m Film-Nr. 3 3 1 9			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
		Hauptcod. Nebencode Überlagerungscode			
		Code V R L F G N U M V			
		% 9 9 1			
Vegetationseinheiten Brennessel-Schilfröhricht					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Landröhricht in einer vermoorten Strecksenke, am Fuße eines Hügels in der kuppigen Grundmoräne nördlich der Nachtkoppel bei Dargitz mit einem vitalen Brennessel-Schilfröhricht, das zum Rande hin in eine nicht geschützte Hochstaudenflur übergeht. Durch das aufgelassene Moor-Grünland führt ein zugewachsener Entwässerungsgraben. Das Substrat besteht aus eutrophem, degradierte, nassen bis sehr fechten Torf. In der weiteren Umgebung befinden sich extensiv beweidete Grünländer.					
Wertbestimmende Kriterien					
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum		☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
Y W E		keine Gefährdung			
Empfehlung					
Z M B Z S E					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 5 0 9 - 2 4 2				4 0 0 7											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g				Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden								g				Sohllental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
g aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				g Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																			
k g																			
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				g Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
								g Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Phragmites australis																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Cirsium arvense				Filipendula ulmaria				Galium aparine				Mentha aquatica							
Symphytum officinale																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Sambucus nigra				Calamagrostis canescens				Calystegia sepium				Carex acutiformis							
Carex gracilis				Cirsium oleraceum				Deschampsia cespitosa				Epilobium hirsutum							
Epilobium roseum				Festuca arundinacea				Filipendula ulmaria				Heracleum sphondylium							
Juncus effusus				<u>Lychnis flos-cuculi</u>				Lysimachia vulgaris				Lythrum salicaria							
Peucedanum palustre				Phalaris arundinacea				Ranunculus repens				Scrophularia umbrosa							
Sonchus palustris				Stachys palustris															
Angaben zur Fauna																			
keine																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 25.08.2005							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Umweltplan-F.Walther												Foto: 1		Folgeseiten: 0					